

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle YLs, OM und SWLs.

Hier ist DLØSH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DL3LBS, mein Name ist Sabine und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. **(Bestätigung mit „8“ beginnend)**

Die Meldungen des 48. SH-Rundspruchs vom 24.11.2014 im Überblick:

aus dem Distrikt M

Aurora-Bake DMØPR in Garding/Nordfriesland wieder in Betrieb

Beeinträchtigung beim Relais DBØZA

aus dem Distrikt E

DBØXH-Zwischenbericht

Überregionales

Lizenzurkunde online in Finnland

Aktuell keine Funkamateure auf der ISS

Empfang auf allen Weltmeeren – „Gruß an Bord“ auch wieder über Kurzwelle –

Soziale Medien - Twitter auf Erfolgskurs

Amtliche CW-Prüfung

Funkbetrieb

Einsendeschluss für Logs zur Schleswig-Holstein-Aktivität 1. Dezember

Heute – Historisch

Termine (Termine in Kurzform und Conteste)

Zu guter Letzt

Aurora-Bake DMØPR in Garding/Nordfriesland wieder in Betrieb

Nach fast drei Jahren der Inaktivität ist am 19. November die Aurora-Erkennungsbake DMØPR in Garding/Nordfriesland (Locator JO44JH) mit neuer Technik wieder in Betrieb gegangen. Sie sendet auf 144,486 MHz im 5-Minuten-Takt abwechselnd mit 25 Watt Richtung Süden bzw. mit 100 Watt Richtung Norden.

Als Antennen dienen 6-Element-Yagis mit horizontaler Polarisierung in 70 bzw. 55 Metern Höhe über Grund. Das teilt der VUS-Referent des DARC-Distriktes Schleswig-Holstein, Dieter Mahlfeldt, DC5BT mit.

Die neue Technik der VHF-Bake wurde von Heinz Trochelmann, DL1LB und Timm Dunker, DK1ZD gebaut, Bakenverantwortlicher ist Uwe Blunck, DK6LL.

Die Frequenzauflösung der Bake wird per DDS realisiert, die Bakenkennung wird im CW-Mode A1A getastet. DMØPR dient vorzugsweise dazu, Aurora-Bedingungen auf 2 m zu erkennen. Wenn z. B. ein Funkamateurl in Bremen die Bake, die bei ihm normalerweise nur bei Senderichtung Süd mit S3 ankommt, mit verzerrtem Ton bei Senderichtung Nord hört, nimmt das Signal einen "großen Umweg" über das Polarlicht.

Um diese Aurora-Ausbreitung zu erkennen, wurde die Bake in Garding bereits in den 1960er Jahren gebaut. Initiator und Erbauer war das damalige Max-Planck-Institut für Aeronomie (heute Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung) in Katlenburg-Lindau/Harz unter der Federführung von Prof. Dr. Walter Dieminger, DL6DS, dem Direktor des Instituts, der die Bake für wissenschaftliche Forschungszwecke genutzt hatte.

OM Dieminger hatte seinerzeit die vielen Empfangsberichte der Funkamateure in Europa für die Untersuchungen der

Funkausbreitung genutzt.

Der Betrieb der Bake wurde damals dem VFDB übergeben, der die Technik auf der Funkübertragungsstelle in Garding auf der Halbinsel Eiderstedt montierte.

Die Materialkosten für die neue Bakentechnik wurden vom DARC-Distrikt Schleswig-Holstein getragen.

Quelle DARC Webseite unter Aktuelles vom 21.11.14

Beeinträchtigung beim Relais DBØZA

Derzeit gibt es sporadische Verminderung der Sendeleistung beim Aschbergrelais, DBØZA.

Vermutlich weist die Sendeendstufe einen thermischen Defekt auf.

Zur Zeit scheint es zwar wieder zu funktionieren, aber in den nächsten Tagen wird die Hardware ausgetauscht.

Der Schleswig-Holstein-Rundspruch wird zur Sicherheit auch via DBØXN auf 145,675 MHz zusätzlich übertragen.

Wir wünschen einen störungsfreien Empfang unseres Rundspruches.

Vy 73 de DL4LE

DBØXH-Zwischenbericht

Das Hamburger 2m-Relais DBØXH ist bekanntlich nach Blankenese umgezogen, nachdem der Standort in Henstedt-Ulzburg nicht mehr zu Verfügung stand.

Das Relais ist zwar noch nicht wieder QRV, aber es geht weiter. Nach einigen Problemen konnte am letzten Freitag die Antenne auf ihrem hoffentlich endgültigen Standort montiert werden.

Malte berichtet darüber, dass die Arbeiten bei schönem Sonnenschein stattfinden konnten.

Wer als Hamburger am Freitag eigentlich nur Nebel gesehen hat, kann ermessen, dass der neue Standort wohl doch recht hoch liegt. Malte konnte vom Relaisstandort jedenfalls auf die Wolken runter gucken.

Leider ist die neue Genehmigungsurkunde der BNetzA immer noch nicht da.

Der Hamburg Rundspruch wird berichten, sobald es hier Neues gibt.

Die Redaktion des Hamburg Rundspruchs dankt Malte DH4HAM und Rocco DC5XL für ihren unermühtlichen Einsatz zum Erhalt des Hamburger 2m Relais DBØXH.

Quelle Hamburg Rundspruch Nr. 46

Lizenzurkunde online in Finnland

Die finnische Fernmeldebehörde bietet den finnischen Funkamateuren jetzt die Möglichkeit, sich die Lizenzurkunde über das Internet selbst auszudrucken. Dies gilt sowohl für die Verlängerung einer bestehenden als auch für die Erteilung einer neuen Genehmigung.

Die finnische Amateurfunkgenehmigung hat jeweils eine Gültigkeit von fünf Jahren und kann dann verlängert werden. Voraussetzung ist natürlich, dass in der Datenbank der Behörde das lebenslang gültige Amateurfunk-Befähigungszeugnis vorliegt. Außerdem muss während dieses Vorgangs durch automatisierte Verlinkung auf die finnische Bank des Antragstellers die Jahresgebühr von 18,14 Euro auf das Konto der Behörde bezahlt werden.

Sofern der Antragsteller bisher noch keine Amateurfunkgenehmigung besitzt, wird automatisiert ein freies Rufzeichen mit selbst gewählter Ziffer und einem Suffix mit drei Buchstaben zugewiesen.

Übrigens: Außer für die Åland-Inseln OHØ existiert die früher gültige Zuordnung der Ziffer zu den Provinzen schon einige Jahre nicht mehr.

Möchte der Funkamateur ein verfügbares Wunschrufzeichen haben, so muss zusätzlich die hierfür erforderliche einmalige Gebühr von 170,75 Euro auf das Konto der Behörde bezahlt werden. Eine Liste der ausgegebenen Rufzeichen ist online abrufbar. Für die Wunschrufzeichen gibt es zahlreiche Möglichkeiten, beispielsweise Suffix mit einem oder zwei Buchstaben, oder auch Suffix mit bis zu vier Zeichen, von denen das letzte Zeichen ein Buchstabe sein muss. So ließ sich z.B. jemand, der sich vielleicht auf 3699 kHz am wohlsten fühlt, das Rufzeichen OH3699K zuteilen. Der bekannte DXer Martti Laine, OH2BH, ließ sich anlässlich seines persönlichen Jubiläums "50 Jahre Funkamateur" das Rufzeichen OH50BH zuteilen. Wenn für jedes Rufzeichen die Jahresgebühr bezahlt ist, kann man sich auch mehrere Rufzeichen zuteilen lassen. Mit dem Ausdrucken der Lizenzurkunde zu Hause ist die Genehmigung sofort gültig. Man darf den

Sendebetrieb mit dem neu erhaltenen Rufzeichen also sofort beginnen. Wer diese neue Möglichkeit nicht nutzen kann oder möchte, kann auch wie bisher den Antrag in Papierform stellen. Darüber berichtet Gerd Latzin, DL2SB/OH5SB, vom DARC-Auslandsreferat.

Quelle Deutschlandrundspruch 46/2014

Aktuell keine Funkamateure auf der ISS

Mit der Rückkehr der Astronauten Dr. Alexander Gerst, KF5ONO, und dem Flugingenieur Reid Wiseman, KF5LKT, am 10. November befindet sich aktuell kein Funkamateur auf der Internationalen Raumstation ISS. Neue Funkamateure sind erst ab Ende des Monats zu erwarten, so eine aktuelle Nachricht des amerikanischen Amateurfunkverbandes ARRL [2].

Laut offizieller Seite des ARISS-Programms gibt es bis zum 7. Dezember keine ARISS-Kontakte mit Beteiligung der USA. In der Zwischenzeit übernimmt das russische ARISS-Team anstehende Schulkontakte. ESA-Astronautin Samantha Cristoforetti, IZ0UDF, macht sich am 23. November auf den Weg zur ISS und wird dort bis zum März verbleiben. Bis dahin werden dann auch die Weltraum-Veteranen Gennady Padalka, RN3DT, und Mikhail Kornienko, RN3BF, eintreffen. NASA-Astronaut Kjell Lindgren, KO5MOS, und der japanische Astronaut Kimiya Yui, KG5BPH, werden im Mai nächsten Jahres zur ISS aufbrechen. Darüber hinaus bereitet sich die britische Sängerin Sarah Brightman für einen zehntägigen Besuch auf der Raumstation vor. Sie soll dort im Oktober 2015 eintreffen. Für Schulkontakte der Raumstation im Zeitraum 1. Mai bis 31. Dezember 2015 kann man sich noch bis zum 15. Dezember dieses Jahres bewerben, informiert die ARISS auf ihrer Webseite [2].

[1] www.arrl.org/news/international-space-station-briefly-ham-less-after-crew-members-return-to-earth

[2] www.arrl.org/files/file/ARISS/ARISS%20Proposal%20Window%20Announcement-Oct-2014.pdf

Quelle Deutschlandrundspruch 46/2014

Empfang auf allen Weltmeeren – „Gruß an Bord“ auch wieder über Kurzwelle –

Mittwoch, 24. Dezember, 20:05 bis 22:00 Uhr, NDR Info / 21:00 bis 22:00 Uhr, NDR 90,3 /
23:05 bis 24:00 Uhr, NDR Info Spezial (Mittelwelle) und über Kurzwelle

Seit Weihnachten 1953 bildet die NDR-Sendung „Gruß an Bord“ eine Brücke zwischen den Seeleuten auf den Meeren und ihren Angehörigen in Deutschland: Seeleute schicken Grüße in die Heimat, ihre Familien haben die Möglichkeit, ihren Lieben auf hoher See ein frohes Fest und ein gutes, neues Jahr zu wünschen.

Damit die Besatzungen die Traditionssendung auch auf allen Weltmeeren empfangen können, hat der NDR-Hörfunk eigens für Heiligabend zusätzlich Kurzwellen-Frequenzen angemietet.

Der NDR Hörfunk strahlt „Gruß an Bord“ von 19:00 – 21:00 Uhr UTC (20:00 – 22:00 MEZ) aus, anschließend folgen von 21:00 – 23:00 Uhr UTC (22:00 – 24:00 MEZ) die Übertragung einer evangelischen Christmette aus der St. Nicolai-Kirche in Hamburg und der zweite Teil der Sendung „Gruß an Bord“. UTC ist die Abkürzung für die koordinierte Weltzeit, die Coordinated Universal Time.

Frequenzen im Kurzwellenbereich für den Nordatlantik:

9,850 MHz von 20:00 – 22:00 Uhr MEZ und auf 7,335 MHz von 22:00 bis 24:00 Uhr MEZ.

Quelle: Pressemitteilung des Norddeutschen Rundfunks

Weitere Sendezeiten und Frequenzen können im Rundsprucharchiv auf der Webseite des Distriktes gelesen werden.

19:00-21:00 Uhr UTC / 20:00-22:00 Uhr MEZ

FREQUE NZ	ZIELGEBIET
9.850	Atlantik - Nord
13.780	Atlantik - West Afrika
11.840	Atlantik - Süd
11.720	Atlantik / Indischer Ozean (Südafrika)
11.840	Indischer Ozean - West
11.965	Indischer Ozean - Ost

21:00-23:00 Uhr UTC / 22:00-24:00 Uhr MEZ

FREQUE NZ	ZIELGEBIET
7.335	Atlantik - Nord
11.655	Atlantik - West Afrika
9.490	Atlantik - Süd
9.735	Atlantik / Indischer Ozean (Südafrika)
9.490	Indischer Ozean - West
9.650	Indischer Ozean - Ost

Soziale Medien - Twitter auf Erfolgskurs

Mit derzeit 1285 sogenannten Follower (Verfolger) ist der Twitter-Account des DARC auf Erfolgskurs. Der erst wieder seit gut 14 Tagen in den Händen des DARC befindliche Twitter-Account wird nun täglich mit den aktuellen News und Infos direkt von der DARC-Seite bestückt und bietet auch darüber hinaus die eine oder andere Information immer wieder an.

Dabei sind unsere Twitter-Follower in der ganzen Welt verteilt. 66% der Follower kommen direkt aus Deutschland die anderen verteilen sich auf weitere 45 Länder. Wer einen Twitter-Account besitzt sollte den DARC unter @darc_ev folgen.

Quelle: Christian Henkel, DC7VS v. 07.11.2014

Amtliche CW-Prüfung:

Es wurde immer schwieriger, bei der Bundesnetzagentur auf Grund fehlenden qualifizierten Personals eine CW-Prüfung abzulegen.

Wir Telegrafisten haben die Möglichkeit, diese Lücke zu schließen, indem wir uns bei den Außenstellen der BNetzA als Prüfungsbeisitzer mit Telegrafiekenntnissen bewerben.

Genau dies hat unser Kollege Eddi/DJ6UX/MF902 bei der BNetzA in Hamburg getan, und er hat am 9. September das erste Mal als Prüfungsbeisitzer fungiert.

Wenn sich weitere Kollegen/innen bei Ihren zuständigen BNetzA-Außenstellen (vorausgesetzt, sie nehmen überhaupt Amateurfunkprüfungen ab) als Beisitzer bewerben, können wir CW-Prüfungsaspiranten das Ablegen der Telegrafieprüfung bei den entsprechenden BNetzA-Außenstellen ermöglichen und so zum Erwerb eines amtlichen CW-Zertifikats beitragen.

Interessenten setzen sich bitte mit Frau Wiethoff, BNetzA Köln, Telefon (0221) 94500-285, in Verbindung.

(AGCW newsletter, qsp DL1NL)

Einsendeschluss für Logs

Am 8. und 9. November fand die Schleswig-Holstein-Aktivität statt.

Es wurden viele Teilnehmer gehört, und es sind auch schon viele Logs eingegangen.

Denkt bitte daran, dass am 1. Dezember Einsendeschluss für die Logs zur Schleswig-Holstein-Aktivität ist.

Es lohnt sich , obwohl am Samstag den 8. 11. die Interradio veranstaltet wurde, und eventuell nur am Sonntag Betrieb gemacht wurde.

Mit besten Grüßen, Wolfgang, DL4LE

Heute - historisch

Was war am 24. November vor einigen Jahren?

- 1874: Der US-Amerikaner Joseph Farwall Glidden erhält auf den von ihm erfundenen Stacheldraht ein Patent.
- 1859: Charles Darwin veröffentlicht mit dem Werk „On the Origin of Species“ seine Evolutionstheorie.
- 1955: Das zweimotorige Verkehrsflugzeug Fokker F-27 absolviert seinen Erstflug.
- 1969: Apollo 12 wassert nach ihrem Mondflug sicher im Pazifik.

(Quelle: Wikipedia-Auszug)

Termine in Kurzform

Di 25.11. OV-Abend bei M24, Norderschlei, um 20:00 Uhr und bei M31, Kiel Nord, um 19:30

Mi 26.11. OV-Abend bei M16, Nortorf um 20:00 Uhr

Fr 28.11. OV-Abend bei M02, Eutin um 20:00 ; M05, Itzehoe um 20:00 ; M15, Süderbrarup um 19:30 und
M34, Fehmarn um 20:00

Mo 01.12. OV-Abend bei M01, Eckernförde um 18:00 ; M06, Kiel um 20:00 ; M22, Barmstedt um 20:00 und
M25, Kiel Ost um 19:30

Aktuelle Conteste

29.-30. 11. 00:00-24:00 KW CW CQ WW DX Contest

Quelle: Auszug aus der Webseite des DARC Referates DX und HF-Funksport

Zu guter Letzt

Originalzitat von einem Versicherungskunden:

Der Fußgänger hatte anscheinend keine Ahnung, in welche Richtung er gehen sollte, und so überfuhr ich ihn.

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch des Distriktes M. Die Redaktion hatte Wolfgang, DL4LE.

Beiträge für den Schleswig-Holstein Rundspruch sind bitte bis sonntags **18:00 Uhr (!)** an folgende Email Adresse zu übermitteln:
sh-rundspruch@darco.de

An alle Ortsverbände des Distriktes M: Gebt der Rundspruchredaktion bitte mehr Informationen zu euren Veranstaltungen, Aktivitäten und Projekten (Selbstbau, Entwicklung, Programmierung etc.)!!! Wir würden gerne mehr aus unserem Distrikt M berichten.

Nicht vergessen: Der Rundspruch lebt von euren Meldungen!!

Der heutige Rundspruch kann in Kürze auf der Distriktswebseite unter www.darc.de/m oder in Paket-Radio nachgelesen werden.

Fragen zum heutigen Rundspruch werden nach dem Ende des Bestätigungsverkehrs beantwortet.

Internet- und E-Mailadressen bitte im Rundsprucharchiv nachlesen.

Stationen, die den Rundspruch gehört haben, können ihre Bestätigungen auf den Rundspruch-Frequenzen abgeben, oder, wie SWL und Lifestreamer, auch unter nachfolgender Rufnummer bestätigen.

Die Rufnummer lautet: **04602-967077**

Korrekt ausgefüllte QSL-Karten werden gerne mit einer DL0SH-Karte beantwortet.

Vielen Dank an die Relais-Betreiber und Rundspruchsprecher für die Mithilfe bei der Aussendung dieses Rundspruchs.

Die Redaktion behält sich die Nachbearbeitung von Beiträgen oder die Nichtveröffentlichung einzelner Beiträge vor.

Das Rundspruch Team gratuliert allen Geburtstagskindern, wünscht allen Kranken eine baldige Genesung und allen Urlaubern einen angenehmen Aufenthalt in Schleswig-Holstein.

Viele Grüße und auf wieder hören. Kiek mol wedder in; bis zum nächsten Montag.